

Intelligente Stromzähler von Discovery:

Ihre Vorteile als Betreiber einer Mieterstrom-Anlage



Mieterstrom-Anlage von Polarstern in München

Für Florian Henle sind Wirtschaftlichkeit und Ökologie kein Widerspruch. Als er 2011 den Ökoenergie-Anbieter Polarstern gründete, hatte er zwei Ziele: ein erfolgreiches Unternehmen aufzubauen und die Energiewende voranzubringen. „Einer der wichtigsten Punkte dabei ist dezentrale Versorgung“, sagt Henle.

Dabei setzt Henle auch auf Intelligente Stromzähler von Discovery. Denn Polarstern versorgt nicht nur Endkunden mit Strom aus Wasserkraft und Gas aus Bio-Reststoffen, sondern investiert auch in neue, dezentrale Kraftwerke. Seit 2015 zählen dazu auch sogenannte Mieterstrom-Anlagen. Das Konzept: Hauseigentümer mit Photovoltaik-Anlagen speisen ihren Strom nicht ins Netz ein, sondern versorgen damit ihre eigenen Mieter. Polarstern betreibt die Anlage, kauft den Strom dem Vermieter ab und verkauft ihn in Paketen an die Mieter. Der Eigentümer der Anlage erhält so zwischen 15-18 Prozent mehr als durch die EEG-Umlage. Und die Mieter sparen rund 10 Prozent im Vergleich zu den Preisen von lokalen Energieversorgern.

Voraussetzung dafür ist, dass Polarstern präzise Abrechnungen erstellen kann. Zudem wollte Henle von Anfang an alle Daten automatisiert erfassen und aufbereiten lassen. „Das geht nur mit Intelligenzen Stromzählern“, sagt er, „und auf diesem Gebiet ist Discovery technologisch für uns der Marktführer.“

Mit den Discovery-Zählern hat Henle die Mieterstrom-Anlagen jederzeit und überall im Blick. Auf dem Online-Portal von Discovery und per App kann er sehen, wie viel Strom gerade

erzeugt und wie viel verbraucht wird, aufbereitet in übersichtlichen Grafiken. „Was die Sache perfekt macht, ist, dass es auf Wunsch auch zusätzliche Funktionen gibt“, sagt Henle, „wir können beispielsweise die Daten von mehreren Anlagen zusammenfassen.“ Durch Alerts erfährt Polarstern zudem sofort, wenn der Stromverbrauch ungewöhnlich ansteigt. „Dann können wir sofort nachprüfen, ob etwas nicht stimmt.“

Die Entscheidung für Discovery fiel jedoch nicht nur wegen der Technologie, sondern auch wegen des Unternehmens selbst. „Die Wege sind kurz. Wenn wir Sonderwünsche haben, können wir direkt mit den Geschäftsführern sprechen.“ So kann Polarstern beispielsweise in Zukunft Abrechnungen in seinem eigenen Firmendesign gestalten. Zudem übernimmt Discovery bei Mieterstromprojekten auch die Abstimmung des jeweiligen Messkonzeptes mit den Netzbetreibern vor Ort. „Das läuft sehr

partnerschaftlich“, sagt Henle, „inzwischen ist Discovery für uns auch eine Art Sparringspartner.“

Auch bei Einzelkunden setzt Polarstern häufig Zähler von Discovery ein, für Kunden mit hohem Verbrauch bietet das Unternehmen inzwischen einen Tarif an, in dem der Preis für den Intelligenzen Zähler bereits enthalten ist. Denn Kunden, die wissen, wie ihr Verbrauch zustande kommt, können diesen oft deutlich reduzieren. Die Mieterstrom-Kunden könnten mit diesem Wissen langfristig somit gleich doppelt sparen – und damit beides in einem erreichen: mehr Ökologie und mehr Wirtschaftlichkeit.

Ihre Vorteile im Überblick:

>>> Präzise. Die intelligenten Stromzähler von Discovery messen kontinuierlich den Stromverbrauch und übermitteln die Daten im Zwei-Sekunden-Takt.

>>> Übersichtlich. Besitzer von Photovoltaik-Anlagen können jederzeit nachvollziehen, wie viel Strom sie gerade produzieren und ins Netz einspeisen oder beziehen – online oder per App auf ihrem Smartphone.

>>> Unkompliziert. Discovery kümmert sich um die Installation des intelligenten Stromzählers und übermittelt die Daten an den Energieversorger.